

Zukunftsbild



Bernried



2030



Vorwort: Bürgermeister Josef Steigenberger

In den letzten Jahren hat sich vieles in unserer Gesellschaft verändert und unsere Gemeinde hat sich weiterentwickelt. Auch in den kommenden Jahren wird sich noch vieles ändern. Dies ist uns bewusst und damit wollen wir aktiv umgehen.

Eine Richtschnur unseres bisherigen Handelns war das 2003 mit großem bürgerschaftlichem Engagement erstellte Zukunftsbild. Im gemeinsamen Dialog zwischen Gemeinde und Bürgerschaft, zwischen den gewählten Vertretern und den unersetzbaren ehrenamtlich tätigen BernriederInnen, haben wir seitdem viele im Zukunftsbild genannte Projekte angestoßen und umgesetzt.

Eine Vielzahl von neuen Fragen, die es zu beantworten gilt.

In den nächsten Jahren stellen sich vielfältige, teilweise konkurrierende Anforderungen an unsere Gemeinde. Wie gehen wir mit den Auswirkungen des demografischen Wandels um? Wie reagieren wir auf den anhaltenden Siedlungsdruck im Umfeld der Metropole München? Wie schützen wir unsere einzigartige Kulturlandschaft und wo können wir uns – ohne unser „Gesicht“ zu verlieren – weiterentwickeln? Wie schaffen wir es, dass trotz Arbeits- und Freizeitstress das gemeinschaftliche Leben in unserer Gemeinde nicht auf der Strecke bleibt und sich auch zukünftig Menschen dafür ehrenamtlich engagieren? Wie und wo können und sollen wir Bernried als Wohn- und Arbeitsstandort weiterentwickeln? Wie schaffen wir es trotz rückläufiger Kinderzahlen unsere Bildungseinrichtungen im Ort zu halten?

Kurz gesagt: Welche Themen und Räume verlangen künftig besondere Aufmerksamkeit und wo muss gehandelt werden?

Erste Antworten hat uns die Bürgerschaft mit der Fragebogenaktion in 2016 schon geliefert. Diese Antworten haben wir zusammen mit vielen Menschen aus der Gemeinde im Arbeitskreis und im Gemeinderat lange diskutiert und weiterentwickelt. Sie sind alle in das Zukunftsbild „Bernried 2030“ eingeflossen.



Jetzt richtet sich der Blick aber auf die Zeit nach 2017.

„Bernried 2030“ ist Ausdruck unserer Ziele, Ideen und Vorstellungen. Um in den nächsten Jahren die richtigen Entscheidungen zu treffen, brauchen wir diese gemeinsamen Ziele – brauchen wir ein Zukunftsbild für unser Dorf.

Das neue Zukunftsbild bildet den Orientierungsrahmen für die künftige Entwicklung. Es soll die Grundlage für abgestimmte und aufeinander bezogene Entwicklungsschritte zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft sein.

Viele der Aussagen im Zukunftsbild haben eine politische und eine planerische Dimension. Sie müssen deshalb von uns als BürgerInnen der Gemeinde Bernried gemeinsam getragen werden – auch wenn sie vielleicht für den einen oder anderen unbequem sind. Schließlich geht es um unsere Gemeinde und um die Lebensqualität in dieser. Hier sind wir alle gefordert.

Engagieren Sie sich bitte, denn nur, wenn ganz viele aus unserer Dorfgemeinschaft mitdenken und mitarbeiten, sind wir für die Zukunft gut vorbereitet und entsteht das Bernried 2030, das wir uns alle wünschen.

Ihr
Josef Steigenberger

Präambel

Wir haben das Zukunftsbild gemeinsam erarbeitet. Die Basis für „Bernried 2030“ bildet die Bürgerbefragung 2015/16.

„Bernried 2030“ beinhaltet die Wertvorstellungen und Ziele, die uns für die Entwicklung unseres Dorfes und die Gemeinschaft unserer Bewohner wichtig sind.

Wir wollen das Zukunftsbild in kooperativer Zusammenarbeit umsetzen.

Der Gemeinderat verpflichtet sich, seine künftigen Entscheidungen daran auszurichten, und die Bürgerschaft verpflichtet sich zur aktiven Mitwirkung bei der Umsetzung.



Selbstverständnis

„Wir“ in der Gemeinde

In den folgenden Seiten ist häufig von „wir“ die Rede. „Wir“ ist nicht die Gemeindepolitik oder die Gemeindeverwaltung.

„Wir“ sind wir alle, die BürgerInnen und die Politiker, die Gewerbetreibenden und die Unternehmer, die Jungen, die Alten und selbstverständlich auch unsere ausländischen MitbürgerInnen. „Wir“ sind die Vereine und Verbände, die Kirche und das Kloster, der Gemeinderat und die Verwaltung.

„Wir“ alle waren in die Erarbeitung von „Berngau 2030“ eingebunden.

„Wir“ haben eine große Bürgerbefragung durchgeführt und „wir“ haben uns gemeinsam Ziele gesetzt, Handlungsbedarf formuliert und Visionen entwickelt.

„Wir“ alle gemeinsam sind gefordert, diese auch umzusetzen. Jeder dort, wo er es am besten kann.

Das Zukunftsbild sollte deshalb nicht als eine Idee der Gemeinde oder als Interessensbekundung einzelner Menschen missverstanden werden. Nein – „Bernried 2030“ ist das Ergebnis eines Arbeits- und Entwicklungsprozesses, welchen wir auf der Basis der Ergebnisse der Bürgerbefragung gemeinschaftlich im Gemeinderat und in den Arbeitskreisen erarbeitet haben.



Unsere Ziele und Visionen

Image – Wer sind wir und was ist charakteristisch für uns?

Wir sind eine „Gemeinde mit überwiegend dörflichen Strukturen“. Das wollen wir auch bleiben!

Unsere Tradition und das Bewusstsein für die Natur stehen gleichberechtigt neben Kunst und Kultur. Wir sehen uns als eine „familienfreundliche Gemeinde mit einem aktiven Dorfleben“. Diese Bausteine sollen auch zukünftig die Identität unserer Gemeinde bestimmen.

Wir sind eine Gemeinde mit hochwertigen Arbeitsplätzen und hervorragenden Wirtschafts- und Gewerbebetrieben. Das maßvolle Miteinander von Arbeiten und Wohnen soll auch zukünftig das Bild unserer Gemeinde prägen.

Der See und die Natur- und Kulturlandschaft entlang des Sees sind wichtige und Identität stiftende Merkmale von Bernried. Wir wollen sie schützen und sie auch weiterhin für das öffentliche Leben zugänglich machen.



Unsere Ziele und Visionen

Unsere Zukunft – Vorstellungen und Ideen bis 2030

In den nächsten Jahren wollen wir unsere Angebote für Jugendliche und Senioren beständig ausbauen und auch ein entsprechendes Profil als jugend- und seniorenfreundliche Gemeinde entwickeln.

Trotz intensiver Diskussionen und erster erfolgversprechender Projekte im öffentlichen und privaten Raum müssen wir den Ausbau der regenerativen und nachhaltigen Energieerzeugung sowie die Energieeffizienz in unserer Gemeinde verbessern. Bis 2030 wollen wir eine weitestgehend energieautarke Gemeinde werden.

Obwohl wir uns als bürgerorientierte Gemeinde bereits einen guten Namen gemacht und eine vielfältige Mitmach- und Beteiligungskultur etabliert haben, wollen wir diesen Bereich auch in Zukunft stärken und weiterentwickeln. Dabei ist uns bewusst, dass eine Gemeinde mit aktivem

Dorfleben von der Mitmachbereitschaft und dem Engagement ihrer Bürger lebt. Diesen Kreis der Mitmacher wollen wir vergrößern und auch jüngere und neuzugezogene GemeindebürgerInnen motivieren, sich zu engagieren.

Wir sind uns bewusst, dass wir mit unseren Angeboten einen guten Ruf bei Touristen und Ausflüglern haben. Insbesondere als Ausflugsziel erfreut sich die Gemeinde einer hohen Wertschätzung. Diese wollen wir in den heutigen Dimensionen beibehalten und nicht noch weiter ausbauen.

Wir wissen, dass wir trotz gestiegener Preise ein attraktiver Zuzugsort sind. Wir wollen dies weiterhin bleiben, allerdings soll die Gemeinde in einem maßvollen Rahmen wachsen. Dies ist notwendig, um unsere Infrastrukturen langfristig in der Ortschaft zu halten. Einen unregelmäßigen Zuzug, der unsere Identität und den Dorfcharakter in Frage stellt, lehnen wir ab.



Unsere Ziele und Visionen

Wohnen in Bernried

Bernried ist eine Gemeinde mit einem hohen Wohnwert. Die Menschen wohnen gerne hier. Wir sind uns bewusst, dass wir den Wohnstandort Bernried nur dann halten können, wenn

- wir auch weiterhin Wohnraum und Wohnangebote für alle Bevölkerungsschichten zu Verfügung stellen.
- wir es auch unseren jungen Menschen ermöglichen, in der Gemeinde zu bleiben. Dafür müssen wir entsprechende Wohnangebote (bspw. „Starter-Wohnungen“) schaffen.
- wir es auch unseren älteren Menschen ermöglichen, selbstbestimmt in Bernried alt zu werden. Hierzu benötigen wir entsprechende Wohnangebote und bürgerschaftlich organisierte Unterstützungsstrukturen.

Wir wissen, dass sich eine Vielzahl von BürgerInnen mit dem Gedanken trägt, ihre Wohnsituation zu verändern. Hierauf wollen wir in der Gemeinde reagieren und mit Hilfe von entsprechenden

Planungen neue Angebote schaffen. Dabei berücksichtigen wir auch andere Wohnangebote als das „freistehende Einfamilienhaus“.

Wir sind uns darüber klar, dass wir die Wohnqualität in Bernried nur dann aufrechterhalten können, wenn wir bezahlbaren Wohnraum anbieten. Hierzu müssen die privaten Anbieter und die Gemeinde gemeinsam an bezahlbaren Lösungen arbeiten. Das kommunale Einheimischenmodell ist dabei ein wichtiger strategischer Bestandteil, den es in den nächsten Jahren aber an die neuen Bedingungen anzupassen gilt.

Wir sind uns bewusst, dass auch unsere Arbeitsplätze wesentlich zur Qualität des Wohnstandorts Bernried beitragen. Wir achten darauf, dass wir uns nicht nur zum Wohndorf entwickeln, sondern versuchen auch weiterhin ein maßvolles Miteinander von Wohnen und Arbeiten in der Gemeinde zu ermöglichen. Dies erfordert von uns allen ein gewisses Maß an Toleranz gegenüber den Bedürfnissen unserer Betriebe.



Unsere Ziele und Visionen

Lebensqualität

Wir haben in unserer Gemeinde in den letzten 10 Jahren die hohe Lebensqualität kontinuierlich gesteigert. Insbesondere die bessere Anbindung und die neuen Einkaufsmöglichkeiten haben dazu beigetragen.

Eine Ursache für die hohe Lebensqualität in Bernried liegt aber auch darin, dass sich viele Menschen für das Gemeinwohl engagieren und Einzelinteressen „hinten anstellen“. Dies wollen wir auch weiterhin so handhaben.

Der Dreiklang zwischen Bürgerschaft, politischer Eigenverantwortung und einem verantwortungsvollen Miteinander ist kennzeichnend für unsere Gemeinde. Wir werden uns bemühen, dieses Zusammenspiel auch weiterhin zu fördern und respektvoll miteinander umgehen.



Unsere Ziele und Visionen

Unsere Themen für die Zukunft

Die Ergebnisse der Bürgerbefragung haben gezeigt, welche Aufgaben uns in den nächsten Jahren wichtig sind. Wir wollen daran arbeiten, dass insbesondere die beiden am häufigsten genannten Themen Nahversorgung (Einzelhandel, soziale Infrastruktur, medizinische Versorgung etc.) und Verkehrsanbindung beständig weiterentwickelt und verbessert werden.

Das soziale Miteinander liegt uns am Herzen und wir wissen, dass ein zentraler Bestandteil unserer hohen Lebensqualität im Miteinander der GemeindebürgerInnen zu suchen ist. Um das soziale Miteinander auch in den nächsten Jahren aufrechterhalten zu können bedarf es vieler Menschen, die sich engagieren. Wir beteiligen

uns deshalb auch weiterhin aktiv am Gemeindeleben.

Auch in den kommenden Jahren werden wir NeubürgerInnen – auch unsere im Gemeindegebiet lebenden Flüchtlinge – integrieren und bisher noch nicht Engagierte motivieren, sich am öffentlichen Leben zu beteiligen. Hierbei überdenken wir unsere bestehenden Angebote und versuchen auch neue Gruppen - mit ggf. auch anderen Interessenslagen – zu integrieren.

Umwelt- und Naturschutz sind auch weiterhin wichtige Themen im kommunalen Leben. Wir versuchen in den nächsten Jahren sorgsam mit Natur und Umwelt umzugehen, denn sie sind die Basis unserer charakteristischen Kulturlandschaft.



Unsere Ziele und Visionen

Handlungsbedarf

Uns ist uns klar, dass wir als kleine Gemeinde über eine Vielzahl von Einrichtungen verfügen, die unsere Lebensqualität bestimmen. Oberstes Ziel unserer Anstrengungen muss es deshalb sein, Einrichtungen wie die Nahversorgung, die Schule und den Kindergarten sowie die medizinische Versorgung im Ort langfristig zu sichern.

Unsere gute Lage am Starnberger See und der Siedlungsdruck, den wir aus der Region um München spüren, führt dazu, dass Wohnraum immer teurer wird. Wir müssen künftig mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen.

Der demografische Wandel geht auch an unserer Gemeinde nicht vorüber. Deshalb sollten wir versuchen, unsere Gemeinde zukünftig barrierefrei zu gestalten.

Junge Menschen in der Gemeinde sind wichtig, um unsere Zukunft nachhaltig zu sichern. Wir

schaffen ausreichend Möglichkeiten, damit sie sich in Bernried treffen können und sich hier wohl fühlen. Wir sind auch tolerant gegenüber neuen Ideen, die junge Menschen in die Gemeinde tragen.

Die Gemeinde Bernried altert. Wir wollen versuchen, ältere Gemeindebürger besser in das gesellschaftliche Leben zu integrieren und ihnen selbstbestimmtes Leben in Bernried zu ermöglichen.

In unserer Gemeinde leben und arbeiten viele NeubürgerInnen und Flüchtlinge. Wir versuchen sie langfristig zu integrieren und sie in unsere Gemeindeleben einzubeziehen.

Die Mitmachkultur ist fester Bestandteil im Gemeindeleben. Wir wollen sie stärken, neue Aktive gewinnen und ehrenamtliches Engagement anerkennen.



Unsere Ziele und Visionen

In der Bürgerbefragung 2015/16 haben wir festgelegt, wo wir den Schwerpunkte uns künftige wichtig sind und welchen Handlungsbedarf wir künftig sehen. Der Bearbeitung der nachfolgenden Aufgaben und Themen wollen wir uns in den nächsten Jahren verstärkt widmen:

- Nahversorgung erhalten
- Zukunft der Schule sichern
- medizinische Versorgung sichern
- Grün-/Freiflächen erhalten
- bezahlbaren Wohnraum schaffen
- Seniorenwohnmöglichkeiten schaffen
- Ehrenamt unterstützen
- Barrierefreiheit herstellen
- alternative Energiequellen ausbauen
- Freizeitangebote für Jugend ausbauen
- Artenvielfalt erhalten
- Dorfgemeinschaft fördern
- Apotheke ansiedeln
- Treffmöglichkeiten für Jugendliche schaffen
- Bürgerbeteiligung fördern
- Traditionen erhalten
- Flächenverbrauch stoppen
- neue Wohnformen/-konzepte fördern
- Verkehrsanbindung nach München ausbauen
- ausländischer Mitbürger und Neubürger (besser) integrieren
- Freizeitangebote für Senioren ausbauen
- Radwege ausbauen
- gastronomisches Angebot erweitern
- mehr Begegnungsmöglichkeiten schaffen
- Vereinsleben fördern
- Gewerbegebiet weiterentwickeln
- kulturelles Angebot ausbauen
- Parkmöglichkeiten schaffen
- Verkehr beruhigen
- „sanften“ Tourismus ausbauen

Unsere Ziele und Visionen

Ehrenamtliches Engagement und Bürgerbeteiligung

Die Vereine sind ein wichtiges Rückgrat des gesellschaftlichen Lebens in Bernried. Wir wollen diese durch unser Engagement auch in Zukunft unterstützen und dabei insbesondere die Jugend- und Seniorenarbeit stärken.

Wir wissen, dass auch außerhalb der Vereine ehrenamtliches Engagement gefordert ist. Aus diesem Grund versuchen wir unsere Mitmachkultur beständig anzupassen und auch denjenigen

Beteiligungsmöglichkeiten zu bieten, die nicht in den Vereinen engagiert sind.

Das aktive Mitmachen bei gemeinschaftlichen Ereignissen und die aktive Beteiligung von BürgerInnen bei Entscheidungsprozessen ist ein wichtiges Merkmal des gesellschaftlichen Lebens in Bernried. Wir wollen auch weiterhin einen hohen Grad an Bürgerengagement und Bürgermitwirkung aufrechterhalten und binden in die Projekte und Entscheidungen möglichst viele BürgerInnen mit ein.



Unsere Ziele und Visionen

Information

Die Bereitstellung von Informationen sowie die Möglichkeit sich aktiv über die Gemeinde zu informieren sind wichtige Eckpunkte, um unser Gemeindeleben aufrecht zu erhalten. Wir bemühen uns in den nächsten Jahren, die Informationsvermittlung und den Informationskonsum in Bernried zu optimieren.

Wir wissen, dass viele Bevölkerungsgruppen die neuen Medien und das Internet als Informationsquellen nutzen. Deshalb forcieren wir die diesbe-

zügliche Informationsweitergabe und die Informationsangebote in diesen Feldern.

Die politischen Vertreter der Gemeinde wissen, dass sich viele BürgerInnen aktuellere Informationen über gesellschaftliche Angebote und die Gemeindepolitik wünschen. Wir werden darauf reagieren und unsere Informationsangebot verbessern. Im Gegenzug erwarten wir, dass unsere Informationen auch angenommen und wir auch aktiv mit Informationen aus dem Gemeindeleben versorgt werden.



Von der Idee zur Umsetzung – so wollen wir unsere Zukunft gestalten

Die Umsetzung des Zukunftsbildes soll wie bisher auch, im engen Dialog zwischen Kommune und Bürgerschaft erfolgen. Dabei sind wir uns bewusst, dass je nach Aufgabenbereich die Zuständigkeit und die Verantwortung für ein konkretes Umsetzungsprojekt unterschiedlich gelagert sein kann.

Nach Auswertung der Bürgerbefragung 2015/16 und der Interpretation der Ergebnisse im Gemeinderat und im Arbeitskreis wurden eine Reihe von Weichen für die Umsetzung der Bürgerinteressen gestellt und entsprechende Einstiegsprojekte formuliert.

Auf kommunaler Ebene soll die jährlich stattfindende Gemeinderatsklausur fortgesetzt werden. In dieser sollen zentrale Zukunftsthemen diskutiert und in einem entsprechenden Aktionsplan die möglichen Umsetzungsprojekte zur Zielerreichung festgelegt werden.

Den Einstieg in eine nachhaltige Zukunftsentwicklung Bernried 2030 bildet die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbefragung 2015/16. Des Weiteren soll ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) zusammen mit den Bernrieder BürgerInnen erarbeitet werden. Hierzu wird ein Arbeitskreis „Gemeindeentwicklung“ ins Leben gerufen werden, in dem über die wichtigsten Teilergebnisse der zukünftigen Entwicklung von Bernried informiert und anstehende Themen bei der Konzepterstellung diskutiert werden soll.

Entsprechend den Themenvorgaben der Bürgerbefragung soll die Umsetzung der Befragungsergebnisse in themenbezogenen Arbeitskreisen erfolgen. Hierbei haben sich die folgenden Umsetzungsprojekte als vordringlich herauskristallisiert:

AK „Kultur“

Neuaufgabe Fest der Kulturen in Bernried, Dorflohmarkt und Organisation Fest der Vereine

AK „Energie“

energetische Sanierung des Gebäudebestands, Elektromobilität in der Gemeinde und Umsetzung des Energieleitplans

AK „Soziales Netz“

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Elektromobilität (nicht nur für Senioren) und Nachbarschaftshilfe

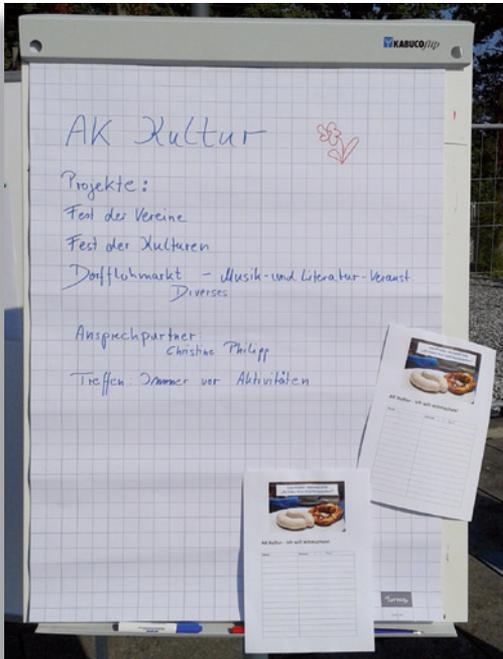
Neben den bestehenden Arbeitskreisen hat sich ein **neuer AK zum Themenschwerpunkt „Information und Kommunikation“** gebildet.

In diesem soll – entsprechend dem Bürgerwunsch – das Informationsangebot in der Gemeinde verbessert und modernisiert werden. Dabei steht die Herausgabe eines digitalen Newsletters und die Kommunikation von Informationen und die Vernetzung von Akteuren aus dem Gemeindeleben über soziale Medien ganz weit vorn im Arbeitsprogramm.

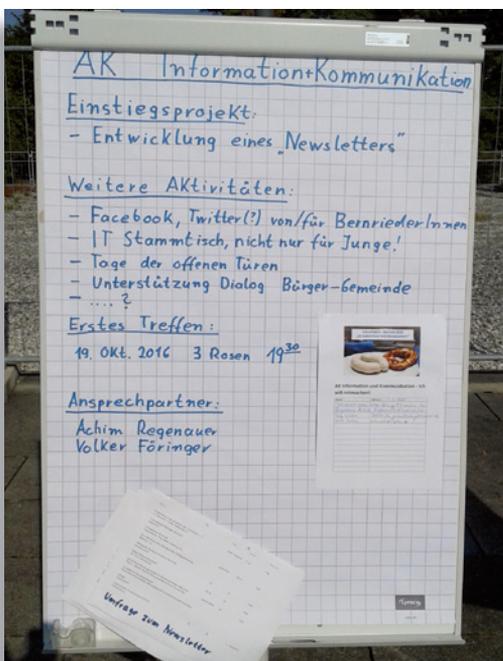


Von der Idee zur Umsetzung – so wollen wir unsere Zukunft gestalten

Ansprechpartner

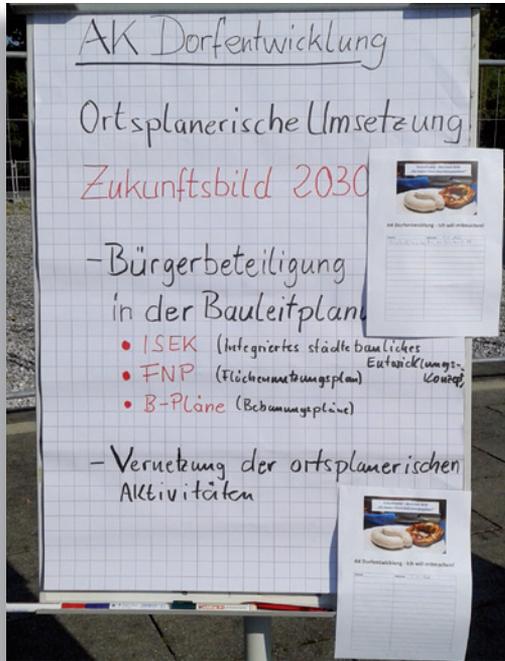


Christine Philipp

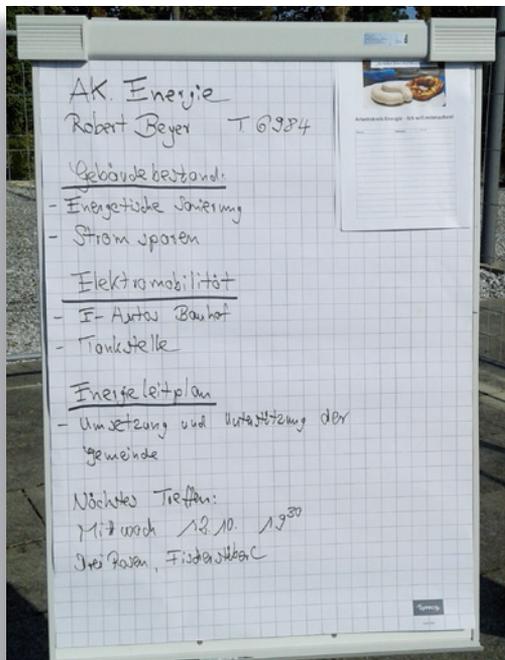


Achim Regenauer / Volker Föringer

Von der Idee zur Umsetzung – so wollen wir unsere Zukunft gestalten



Josef Steigenberger / Walter Rudy



Robert Beyer

Von der Idee zur Umsetzung – so wollen wir unsere Zukunft gestalten



Dr. Peter Stahl / Bernd Schulz /
Ingrid Klemm-Beyer /
Christine Eberl / Vroni Fischer

Sie sind herzlich eingeladen, die Entwicklung unserer Gemeinde mitzugestalten!

Wer mitmachen will kann sich über die Gemeinde an die jeweiligen Ansprechpartner wenden.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Bernried

Verantwortlich für den Inhalt:

Josef Steigenberger, Bürgermeister

Bilder:

Ingrid Klemm Beyer

Christine Philipp

Michael Rudy

Hannelore Schubert

Gerhard Schubert

Gemeinde Bernried

Konzeption und Erarbeitung Bernried 2030:

Dr. Klaus Zeitler, SIREG Rottenburg

Gestaltung und Produktion:

DTP-Studio Kamm, Regensburg

Offsetdruck Haas, Pettendorf

